

Ressort: Auto/Motor

Dreyer: Merkel setzt sich zu wenig für Reform in Autobranche ein

Berlin, 28.08.2017, 04:00 Uhr

GDN - Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) hat Kanzlerin Angela Merkel (CDU) und Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) vorgeworfen, sich zu wenig für eine Reform in der Automobilbranche einzusetzen. "Den notwendigen Strukturwandel einzuleiten hat Kanzlerin Merkel vernachlässigt", sagte Dreyer der "Welt": "Herr Dobrindt hat es vorgezogen, sich jahrelang mit der unsinnigen Maut zu befassen. Was für ein Armutszeugnis für einen Verkehrsminister!" Dreyer kritisierte, dass Merkel beim Diesel-Gipfel der Bundesregierung nicht anwesend gewesen sei und "eine Aussage, ob es so etwas noch einmal geben wird", verweigere.

Dreyer kritisierte die Äußerung Merkels Aussage in der "Welt am Sonntag", wonach der Diesel eine "Brückentechnologie" sei. "Erst einmal muss der Diesel sauber sein, wie es die Grenzwerte der EU verlangen. Statt über Brückentechnologien zu philosophieren, sollte Frau Merkel den Strukturwandel vorantreiben - mit den Unternehmen und den Gewerkschaften", sagte Dreyer. Deutschland solle Spitzenreiter in der Automobilbranche bleiben, "dafür müssen wir aber Vorreiter werden bei der Dekarbonisierung, dem autonomen Fahren, bei unterschiedlichen Antriebstechniken". Heute davon zu sprechen, dass der Diesel am Ende nicht mehr auf dem Markt sei, "verbreitet nur Angst und Schrecken: bei den Beschäftigten, den Verbrauchern. Es hilft den Menschen, die unter der schlechten Luft in den Städten leiden, nicht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93828/dreyer-merkel-setzt-sich-zu-wenig-fuer-reform-in-autobranche-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com